

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1817**

10.9.1817

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 10. September 1817.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Bäckermeister Siegel hat sein Haus in der langen Straße, am Eck der Kreuzgasse, um die Summe von 9055 fl an einen Ausmäcker verkauft, welches der Loosung wegen hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 28. August 1817.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [HausVersteigerung.] Donnerstags den 25. dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr, wird die den Invalide Jacob Schumacher'schen Eheleuten dahier, eigenthümlich zustehende einstöckige Behausung sammt Hintergebäude und Hof, in der Kuppurer Thorstraße, neben Sergeant Schifferdecker und Maurer Joseph Ketzinger gelegen, vornen auf gedachte Straße und hinten auf den Landgraten stehend, in dem Gasthause zum Ritter dahier öffentlich versteigert werden.

Die Steigerungsbedingungen kann man bei der unterzeichneten Stelle erfahren.

Karlsruhe, den 6. Sept. 1817.

Großherzogl. Stadtraths-Devisorath.

(1) Karlsruhe. [Pferd feil.] Ein braunes Pferd von mittleren Jahren, welches zum Reiten und Fahren zu gebrauchen ist, steht im rothen Haus zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Haber feil.] Bei Mehlbändler Krum in der Blumengasse ist Haber um den billigsten Preis, Malter- und Simmelweiz zu haben.

(3) Karlsruhe. [Eiserne Kasse feil.] Bei Jakob Samson Schweiger in der langen Straße, Nro. 42, steht eine eiserne Kasse zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Kinder-Chaise feil.] Ein schönes kleines Kinder-Chaischen steht um billigen Preis zu verkaufen. — Bei wem, sagt das Komptoir des Anzeigeblatts.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Herrengasse bei Mehgermeister Peinz ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche

und sonstigen Erfordernissen Theilweise oder im Ganzen zu verleihen, und auf den 23. Oct. zu beziehen.

Bei Sattlermeister Bed ist im 2ten Stock ein meublirtes Zimmer auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1ten October zu vermietthen.

Bei Bäckermeister Schwindt am Mühlbuckertthor ist der 2te Stock in 7 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus bestehend zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen.

In der Bähringer Straße Nro. 24. sind 5 Zimmer, wovon 3 tapezirt, nebst Küche, Keller, Holzremis und Speicher zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen.

Bei Schneidermeister Schumacher in der alten Adlergasse ist ein Logis mit einer bequemen Werkstadt für einen Gewerksmann zu vermietthen, und kann bis auf den 23. Januar bezogen werden.

Ein angenehmes Logis von 2 Zimmern nebst Alkov, Speicherkammer und Holzlager ist für einen ledigen Herrn sogleich zu beziehen, und bei Postamentier Lang in der langen Straße zu erfragen.

Bei Seifensieder Weiß in der alten Adler-Gasse ist ein Logis vornenheraus zu vermietthen, bestehend in Stube, zwei Kammern, Küche, Keller, Holzplatz, und kann auf den 23. October bezogen werden.

Das Eckhaus in der Schloßgasse neben Herrn Handelsmann Lauer in 34 Piecen und 2 Sälen, Stallung, Remisen und Garten bestehend, ist auf den 23. Januar 1818. zu vermietthen, kann aber auch schon auf den 23. Okt. 1817. ganz oder in mehreren Theilungen auf Verlangen begeben werden. — Nähere Auskunft gibt Direktor Bierordt.

In der Reifischen Chaisen-Fabrik ist auf den 23. October ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, Chaisenremise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Bei Drehermeister Büchle in der alten Kreuz-Gasse ist ein Logis von fünf Zimmern, Küche, Keller, Holzremis, auch gemeinschaftliches Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. October zu beziehen.

In der Waldhorn-Gasse Nro. 17. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herren zu vermietthen, und können solche bis auf den 1. October bezogen werden.

Bei Schullehrer Wagner kann ein Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich bezogen werden.

Beim Stallbedienten Schumacher in der Akademiestraße ist ein Logis im obern Stock, bestehend in vier Zimmern, Küche, Keller, verschlossenem Speicher, Waschkammer und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Bei Konditor Dennig in der langen Straße ist der dritte Stock in 4 Zimmer bestehend, für eine stille Haushaltung zu vermieten, und kann sogleich oder bis den 23. Oktober bezogen werden.

In der langen Straße bei Glasermeister Hofmeister ist im Hintergebäude ein schönes Logis für eine stille Haushaltung zu verleihen, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

Bei Wagnermeister Petsch in der Friedrichstraße ist ein Logis für eine kleine Haushaltung auf die Straße gehend, auf den 23. Okt. zu vermieten.

Im Eckhaus No. 19, der Zähringer Straße und der verlängerten Kronengasse ist vom 1. October d. J. an ein einzelnes bequem eingerichtetes schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu verleihen; erforderlichenfalls könnte auch Stallung dabei abgegeben werden. Liebhaber wollen sich daselbst gefälligst wenden an Ingenieur Dreht.

In der Erbprinzenstraße No. 9. ist ein Logis im dritten Stock von 5 Zimmern nebst 2 Dachkammern und Alles, was dazu gehört, zu verleihen; auch kann Stallung für Pferde dazu gegeben werden, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Drei Zimmer mit Küche können sogleich bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Etablissements-Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre das hohe und verehrungswürdige Publikum zu benachrichtigen, daß er sich als Uhrenmacher dahier etablirt hat. Er bittet zugleich, ihn mit denen in sein Fach einschlagenden Aufträgen zu beehren; unter Zusicherung prompter und vorzüglich guter Bedienung sowohl in neuer als Reparaturarbeit.

Ernst Friedrich Heidenreich, Uhrenmacher, wohnhaft in der Rittergasse, No. 6. zu ebener Erde.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da seit einigen Jahren, sich viele hiesige Einwohner von der heilsamen Wirkung von dem von mir bereiteten Kölnischen Wasser überzeugt haben, und Vielen meine dermalige

Wohnung nicht bewußt ist, so mache ich andurch einem verehrlichen Publikum bekannt, daß ich anjetzunden dem Gasthof zum Kaiser Alexander wohne, wo sowohl bei mir wie auch bei Herrn Emanuel Gracilius in der Langenstraße von obenwähntem Wasser das Gläschen zu 48 Kr. abgelaugt werden kann.

Schrickel, Polizei-Inspector.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Wilhelm Exleben empfiehlt sich einem geehrten Publikum, daß bei ihm alle Tage gutes Milt-Bebackenes von verschiedenen Sorten, so wie auch Suppen-Zwieback und Kinder-Zwieback zu haben ist; seine Wohnung ist in der Blumengasse No. 3. — Zugleich empfiehlt sich seine Frau, daß sie den Kindern Unterricht im Stricken erteilt, und bittet daher um geneigtes Zutrauen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Boutique hinter der reformirten Kirche sind täglich verschiedene Sorten Backwerk, als: abgerührte Kugelhopen, Kaffeetrod, Döckelchen, so wie es die Jahreszeit erlaubt, Käs- und Zwiebelkuchen etc. im Ganzen oder in Portionen zu haben; auch werden auf Bestellung alle Arten warme und kalte Pasteten gefertigt, und billige Preise zugesichert.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei dem Unterzeichneten sind von nun an täglich extra gute kalte Pasteten, das Pfund zu 36 Kr., im Ganzen oder Pfundweise zu haben; auch nimmt er Bestellungen auf Versendung außerhalb an, und verspricht die beste Conditionirung. Zugleich empfiehlt er sich mit seinem bereits bekannt gemachten andern Backwerk, so wie auch mit Braten von jeder Gattung.

Restaurateur Lipp, in der Zähringer Straße No. 23.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Unterzeichneter sucht einen geschickten Tabackspinner in seine Fabrik. Karlsruhe den 4. September 1817.
Ch. Griesbach.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuche.] Ein Frauenzimmer wünscht als Kammerjungfer oder Stubenmädchen bei einer Herrschaft angestellt zu werden. Sie kann fein Weißnähen, Kleidermachen, auch Sticken und Bügeln. Sie sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuche.] Eine Person welche gut kochen, hübsch Nähen, Waschen und Bügeln kann, und gute Zeugnisse hat, wünscht auf Michaeli einen Platz bei einer Herrschaft als Stubenmädchen oder in die Küche zu bekommen.